

## Tipps zur Erstellung der Strom-, Gas- und Trinkwasseranschlüsse

Wir freuen uns, Sie als neuen Kunden begrüßen zu können.

Damit Ihnen Ärger während der Bauzeit erspart bleibt, möchten wir Sie auf einige Dinge hinweisen.

### Was ist als erstes zu tun?

- Den Antrag zum Anschluss an das Strom-, Gas- und Wasserverteilnetz reichen Sie bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bei uns ein. Sollten die Unterlagen nicht vollständig sein oder zusätzliche Ortstermine nötig werden, können weitere Kosten entstehen. Zur Bearbeitung ihres Antrages benötigen wir einen Lageplan (Maßstab 1:500) auf dem das anzuschließende Gebäude eingezeichnet ist. Eine Grundrisszeichnung des Kellers, beziehungsweise bei nicht unterkellerten Gebäuden des Erdgeschosses ist beizufügen. Die Anschlussarten (Strom, Gas, Trinkwasser) und der Anschlussort sind in die Zeichnung einzutragen.
- Ergibt sich die Notwendigkeit für eine druckwasserdichte Kabel-/Rohreinführung, ist vor Baubeginn mit uns Kontakt aufzunehmen. Entsprechende Mauerdurchführungen stehen bei uns zur Verfügung und sind bauseits während der Erstellung des Kellers einzusetzen. Sind die Arbeiten für einen Keller oder die wasserdichte Wanne bereits abgeschlossen, kann für den nachträglichen Einbau der Kabel-/Rohreinführung keine Gewähr dafür übernommen werden, dass es nach Abschluss der Anschlussarbeiten nicht zu Feuchtigkeitsschäden kommt.
- Sofern die baulichen Voraussetzungen und keine besonderen Erschwernisse wie z.B. Hochwasser, Frost oder Lagerung von Baustoffen auf der Leitungstrasse vorliegen, können wir die Anschlüsse in der Regel innerhalb von 3 Wochen nach Auftragserteilung herstellen.
- Bei nicht unterkellerten Gebäuden ist für die Hauseinführungen (Strom, Gas, Trinkwasser) an der Außenwand bauseits möglichst eine Aussparung in der Bodenplatte von 0,8 m Länge und 0,5 m Breite vorzusehen. Die Aussparung ist aus Sicherheitsgründen nach Herstellung der Anschlüsse sofort fachgerecht zu verschließen.
- Bei Verwendung von Leerrohren für die Strom- und Trinkwasserversorgung sind Kanal-Grundleitungs-Leerrohre nach Vorgabe des Querschnittes vom Anschlussraum bis an die Außenkante der Fundamente auf eine Tiefe von etwa 1,2 m zu verlegen. Bei den Leerrohren sollte im Anschlussraum und an der Fundamentaußenkante ein Überstand von mindestens 20 cm (mind. 5 cm Oberkante fertiger Fußboden) vorhanden sein. Die Bögen sind mit Winkeln von maximal 15 Grad auszuführen. Für den Telefonanschluss sehen Sie bitte ebenfalls ein Leerrohr vor.
- Die Anschlüsse sind in einer Nische, einem Raum beziehungsweise auf einer Wand nach DIN 18012 unterzubringen. Bei Erstellung der Anschlüsse muss dieser Bereich abschließbar sein. Um ein sicheres Bedienen und Arbeiten zu ermöglichen, ist vor den Anschlüssen ein Freiraum von 1,2 m vorzusehen. Außerdem müssen die Anschlüsse vor Beschädigungen geschützt werden und jederzeit frei zugänglich sein.
- Bitte beachten Sie, dass im Fundament beziehungsweise in der Bodenplatte ein Fundamentanker verlegt wird und mit der Potentialausgleichschiene in der Nähe der Hauseinführungen verbunden wird.

### Wann erfolgt die Zählersetzung?

- Voraussetzung für die Inbetriebnahme (Zählersetzung) der Anlage ist, dass die Anschlusskosten bezahlt sind.
- Damit bei der Ausführung der Installationsarbeiten die einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden, dürfen die Arbeiten nur von einem eingetragenen zugelassenen Installationsbetrieb ausgeführt werden, welcher auch die Fertigstellung der Anlage bei uns meldet und damit die Inbetriebnahme (Zählersetzung) veranlasst.
- Der Stromzähler kann von uns beziehungsweise einem unserer zugelassenen und eingetragenen Vertragsinstallateure eingebaut werden, wenn der Zählerschrank installiert worden ist. Wichtig ist auch hier die Fertigmeldung Ihres Elektroinstallateurs, in der er die ordnungsgemäße Erstellung Ihrer Anlage bestätigt.
- Der Gas-/Trinkwasserzähler wird von uns nach Fertigstellung und Abnahme der Hausinstallation eingebaut.
- Für Ihr Bauvorhaben wünschen wir Ihnen gutes Gelingen.

Ihr Netzbetreiber